

St. Bartholomäus & Maria Himmelfahrt
MÖRLENBACH BIRKENAU

Pfarrbrief der katholischen Gemeinden | Ausgabe 24 | August/September 2024



Der *Weg*, der Dir gezeigt wird, ist nicht weit.
Du musst Deinem *Gott* nur bis zu Dir selbst
entgegengehen. Denn das *Wort* ist Dir nahe:
Es ist in Deinem *Mund* und in Deinem *Herzen*.

Bernhard von Clairvaux



Redaktionsschluss – bitte beachten!

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Oktober/November 2024 ist am 16. September 2024.

Wir freuen uns über Artikel aus den Gruppen unserer Pfarrgemeinden. Bitte schicken Sie Texte und Bilder rechtzeitig zum Redaktionsschluss an das Pfarrbüro in Mörlenbach: pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de

In der Gottesdienstordnung des nächsten Pfarrbriefs werden alle Intentionen veröffentlicht, die bis zum Redaktionsschluss im Pfarrbüro bestellt wurden. Nach dem Redaktionsschluss bestellte Intentionen werden selbstverständlich im Gottesdienst bedacht, aber nicht im Pfarrbrief veröffentlicht.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus Mörlenbach und Maria Himmelfahrt Birkenau
Redaktion: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Vom Rhein an die Weschnitz

Pfarrvikar Stephan Weißbäcker stellt sich vor

Mit dem Odenwald verbinde ich Laubwälder und romantische Talgründe, Burgen und Schlösser, Fachwerkorte und Felsenmeer, Limes und Äppelwoi. So mancher hat schon eine Ode auf den Odenwald gesungen, auf dieses verwunschene und mystische Fleckchen Erde, das seinen Charme über die Jahrhunderte nicht eingebüßt hat.



In diesem Land der Drachenbezwinger und Steine werfenden Riesen werde ich nun ab August leben, ich, der Städter, der am Rande des Spessarts, nämlich in Aschaffenburg, sein Abitur ablegte und nach Stationen in Mainz, Innsbruck und München 2006 im Mainzer Dom zum Priester geweiht worden ist und dessen beruflicher Weg unter anderem nach Darmstadt, Lorsch, Marienstatt und zuletzt Mainz führte.

Überall, wo ich bisher Kirche erlebt habe, ist sie für mich eine große Bereicherung gewesen. Gemeinsam auf das Wort des Evangeliums zu hören und aus der Kraft der Sakramente zu leben, ist für mich ein unvergleichlicher Gewinn. Und ich freue mich, wenn neben den Waldgeistern auch der Heilige Geist ins Weschnitztal einzieht und Sie, liebe Mitchristen, die Kirche in ihrer ganzen Vielfalt lebendig halten.

Herzlich danke ich Herrn Pfarrer Dang für die kollegiale Aufnahme, Herrn Pastoralreferenten Flößer und Herrn Helmling für ihre Unterstützung im Vorfeld. Es wird mir eine Freude sein, Sie kennenzulernen.

Stephan Weißbäcker

Einführungsgottesdienst Pfarrer Weißbäcker

Herzlich willkommen Herr Pfarrer Weißbäcker

Die Einführung von Herrn Pfarrer Weißbäcker als Pfarrvikar in unserem Pastoralraum findet am Sonntag, 8. September um 10 Uhr in Mörlenbach statt. Die übrigen Gottesdienste an diesem Tag entfallen. Herzliche Einladung!

Gottesdienstordnung – 1. August bis 6. Oktober 2024

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Donnerstag, 1. August – Hl. Petrus Faber, hl. Alfons Maria von Liguori

17:00 Uhr Birkenau Stille Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Eusebius

18:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier
†† Hans Flößler; Elisabeth Senz

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. August – Marien-Samstag

15:00 Uhr Mörlenbach Ökum. Scheunen-Gottesdienst – Benefiz-Veranstaltung in Wieschands Scheier, Kirchgasse 10

18:00 Uhr N.-Liebersbach Eucharistiefeier
†† Eheleute Jakob; Georg u. Resi Dietrich

Sonntag, 4. August

09:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

10:30 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier
†† Karl Heinz Wohlfart und Sohn Augustinus

Dienstag, 6. August – VERKLÄRUNG DES HERRN

18:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier
†† Josef Zoubek, Eheleute Josef und Anna Zoubek und Sohn Walter, Eheleute Alois und Josefine Schmid und Sohn Gerhard

Donnerstag, 8. August – Hl. Dominikus

17:00 Uhr Birkenau Stille Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. August – Hl. Laurentius

18:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte

Sonntag, 11. August

09:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

10:30 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier mit den Jagdhornbläsern

14:00 Uhr Mörlenbach Taufe

Dienstag, 13. August – Hl. Pontianus u. hl. Hippolyt

18:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

17:00 Uhr Birkenau Stille Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier zum Patrozinium

18:30 Uhr Weiher Andacht im Hofcafé Evelin mit Kräutersegnung

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 17. August – Marien-Samstag

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August

09:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier
† Theobald Jäger

10:30 Uhr Ober-Mumbach Ökum. Kerwegottesdienst

16:00 Uhr Birkenau Konzert Orgel & Bike

18:30 Uhr Mörlenbach Abschlusskonzert Orgel & Bike

Dienstag, 20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux

18:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August – Maria Königin

17:00 Uhr Birkenau Stille Anbetung

18:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 24. August – Hl. BARTHOLOMÄUS

18:00 Uhr Weiher Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August

10:00 Uhr Birkenau Eucharistiefeier (Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Segen für alle Schüler)

10:30 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kerwegottesdienst
†† Josef Zoubek, Eheleute Josef und Anna Zoubek und Sohn Walter, Eheleute Alois und Josefine Schmid und Sohn Gerhard; Ingrid Arnold

Dienstag, 27. August – Hl. Monika

09:00 Uhr N.-Liebersbach (Ev. Kirche) Ökum. Einschulungsgottesdienst

18:00 Uhr Mörlenbach Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. August – Enthauptung Johannes' des Täufers

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 31. August – Marien-Samstag – Hl. Paulinus

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **N.-Liebersbach** Ökum. Kerwegottesdienst

Sonntag, 1. September

09:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 3. September – Hl. Gregor der Große

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. September

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier
†† Hans Flößer; Elisabeth Senz

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 7. September – Marien-Samstag

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier
†† Willi u. Veronika Müller

Sonntag, 8. September

10:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier mit Einführung von Pfarrvikar Weißbäcker
†† Walter Janik; Rupert Jäger, Dr. Paul Jäger und Angehörige

Dienstag, 10. September

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. September – Heiligster Name Mariens

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 14. September – Kreuzerhöhung

14:00 Uhr **N.-Liebersbach** Trauung

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier, anschl. Andacht an der Lourdes-Grotte
†† Heinz Horneff; Gertrud u. Hans Maixner

Sonntag, 15. September

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

09:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier – Kerwegottesdienst

10:30 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

11:30 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier der ital. Gemeinde

14:00 Uhr **N.-Liebersbach** Taufe

Dienstag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier
† Josef Zoubek

Donnerstag, 19. September – Hl. Januarius

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 22. September

09:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier
†† Maria Wetzler, Leb. und Verstorbene der Familien Wetzler und Unrath

10:30 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier mit anschließendem Kartoffelfest (ab 11:30 Uhr)

Dienstag, 24. September – Hl. Rupert und hl. Virgil

18:00 Uhr **Mörlnbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. September – Hl. Kosmas und hl. Damian

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 28. September – Marien-Samstag Hl. Lioba, hl. Wenzel

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September

10:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

10:30 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier
†† Josef Zoubek, Simon Ketterer; Eheleute Elisabeth u. Gerhard Karolewicz, Eheleute Maria u. Adam Rech

Dienstag, 01. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus (Lisieux)

18:00 Uhr **Mörtenbach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober

17:00 Uhr **Birkenau** Stille Anbetung

18:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier

Freitag, 4. Oktober – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Franz von Assisi

18:00 Uhr **Weier** Eucharistiefeier
†† Hans Flößer; Elisabeth Senz;

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 5. Oktober – Marien-Samstag – Hl. Faustina Kowalska

18:00 Uhr **N.-Liebersbach** Eucharistiefeier
†† Eheleute Hans u. Hilde Falter; Christine Rücker

Sonntag, 6. Oktober – Erntedanksonntag

09:00 Uhr **Birkenau** Eucharistiefeier zum Erntedank

10:30 Uhr **Mörtenbach** Ökum. Erntedankgottesdienst

11:00 Uhr **N.-Liebersbach** Ökum. Erntedankgottesdienst

Alle Intentionen sind auch für die verstorbenen Angehörigen.



„Musik für die Seele“

Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ lädt ein
zur Andacht

An einem Mittwochabend
im Spätsommer/Herbst
(Termin wird noch bekannt gegeben)
19.30 Uhr

Kath. Kirche St. Bartholomäus, Mörtenbach

Leitung und E-Piano: Rosemarie Brumby
Dirigentin: Sophia Brumby

Hospizgruppe Mörtenbach

Jeder Mensch sollte ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick führen können – Sterben ist ein Teil des Lebens.

Wir nehmen uns Zeit, wir hören zu. Wir unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie in ihrer Trauer.

Ansprechpartner:

Rita Schmidt 06209/3581
Simone Wohlfart 06209/79337

Abschiedsgruß Pfarrer Rottmann

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralraum Weschnitztal,

in diesem Sommer ist es schon wieder drei Jahre her, dass ich mich im Pfarrbrief Ihnen/Euch vorstellen durfte. Nun gilt es für mich bereits wieder Abschied zu nehmen und demnächst die Umzugskisten erneut zu befüllen. Unser Bischof Peter Kohlgraf hat mich zum 1. September zum Pfarrvikar im Pastoralraum Wetterau-Mitte ernannt. So sehr ich mich auch über die neue Aufgabe in heimatlicher Nähe freue, so sehr packt mich auch Wehmut bei dem Gedanken, von lieb gewonnenen Menschen Abschied nehmen zu müssen.

Ich bin sehr dankbar für viele gute Begegnungen und frohe Gespräche, für das gemeinsame Beten und Singen, dafür miteinander auf

dem Weg zu sein, unseren Glauben zu teilen und für das Interesse, sich in Dinge des Glaubens zu vertiefen. Danke auch, dass Sie/Ihr mich mit so viel Zuneigung und Wertschätzung aufgenommen habt.

Ihnen allen versichere ich mein Gebet und bitte zugleich auch um das Ihre, damit wir – wenn auch an verschiedenen Orten – auch zukünftig als lebendige und glaubensfrohe Glieder unserer Kirche mit Gott und untereinander verbunden bleiben.

Mit diesem Wunsch und dieser Hoffnung grüßt und segnet Sie zum Abschied,

Ihr
Pfarrer Björn Rottmann

Orgel & Bike in Mörtenbach, Birkenau und Reisen

Eine musikalische Reise auf zwei Rädern

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Mörtenbach, Reisen und Birkenau öffnen am Sonntag, den 18. August

2024 ab 15 Uhr ihre Kirchentüren für ein unvergessliches Musikerlebnis. Bereits zum sechsten Mal lädt „Orgel & Bike“ dazu ein,

die Klänge von fünf wunderbaren Orgeln auf einer malerischen Radtour zu entdecken.

In jeder Kirche wird ein 20-minütiges Orgelkonzert dargeboten, das von den sehr talentierten Organistinnen und Organisten frei gestaltet und teilweise von Solisten begleitet wird. Die Zuhörer dürfen sich auf eine Vielfalt musikalischer Stile freuen, die eindrucksvoll die Vielseitigkeit der verschiedenen Orgeln präsentieren.

Die Tour beginnt um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Mörlenbach mit einem Konzert von Meike Nagler, die von ihrem Sohn Conrad auf dem Schlagzeug begleitet wird. Von dort geht es weiter zur katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Birkenau, wo Andreas Roth um 16 Uhr die Orgel erklingen lässt – zusammen mit Anette Wissel (Flöte und Gesang), Gabriele Franke (Flöte) und Gertrud Werth und Christine Hauk (Saxophon). Das nächste Konzert gestaltet Harald Fath um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Birkenau. Weiter geht es zur evangelischen Kirche in Reisen, wo um 17.30 Uhr Pfarrer Marcel Albert das Konzert spielen

wird. Das Abschlusskonzert mit Jens Hebenstreit findet um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach statt.

Nach dem musikalischen Erlebnis sind alle wieder herzlich eingeladen, sich bei „Weck, Worscht unn Woi“ im katholischen Pfarrgarten in Mörlenbach zu stärken. Wer lieber mit dem Auto unterwegs ist, kann die Konzerttour natürlich auch auf diese Weise begleiten. Die schon zur Tradition gewordene Konzerttour „Orgel & Bike“ steht für das wachsende Zusammengehörigkeitsgefühl der Kirchengemeinden im Weschnitztal – sowohl innerhalb der eigenen Konfession als auch auf ökumenischer Ebene. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind willkommen.



Bible Art-Journaling in Birkenau

Das Bible Art-Journaling findet in gewohnter Weise im Pfarrheim statt. Anmeldungen an Vera Behse (verabehse@t-online.de)

Termine

- 28. September, 13 – 15 Uhr: Kinder & Jugendliche
- 16. November, 15:30 – 17:30 Uhr: Erwachsene

Keine Angst vor großen Wellen

Letzter Familiengottesdienst vor der Sommerpause in Birkenau



„Wenn wir Angst haben und alles drunter und drüber geht – Jesus ist bei uns.“ Dieser Gedanke beschäftigte Kinder und Erwachsene im Familiengottesdienst am 23. Juni in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Passend dazu hatte das Vorbereitungsteam ein interaktives Anspiel vorbereitet, in das alle anwesenden Kinder aktiv miteinbezogen wurden.

Die biblische Geschichte der Sturmstillung wurde hautnah miterlebt, denn alle saßen im gleichen Boot, Jesus schlief und die Jünger durchlitten furchtbare Angst. Die

dramatischen Szenen wurden mit entsprechenden Klanggeräuschen von den Kindern untermalt und das liebevoll gestaltete und detailreiche Boot aus Pappe bildete die perfekte Kulisse, so dass sich alle tatsächlich fühlten, als seien sie mittendrin im Boot auf dem stürmischen See Genesareth.

Pfarrer Rottmann ergänzte in seiner Predigt, dass wir Menschen in unserem Leben auch oft in Stürme geraten und uns manche Situationen ganz schön durcheinander wirbeln können. Aber mit Jesus an unserer Seite brauchen wir uns

vor großen und stürmischen Wellen nicht zu fürchten, denn „siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“

Für das Vorbereitungsteam, die beiden Musiker Annemarie Tobias (Querflöte) und Andreas Roth (Orgel), die zahlreichen Ministranten sowie alle mitwirkende Kinder gab es schließlich noch einen stürmischen Applaus der Gemeinde, der sich am Ende des Gottesdienstes

wie eine große Welle durch die Kirche zog.

Der nächste Familiengottesdienst findet statt am Sonntag, den 25. August um 10 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Hierzu sind neben allen Schülerinnen und Schülern vor allem alle Schulanfänger ganz herzlich eingeladen, die in diesem Gottesdienst besonders gesegnet werden.

25-jähriges Bestehen kath. Frauentreff Birkenau

Im Mai feierte der katholische Frauentreff Birkenau sein 25-jähriges Bestehen.

Der Jubiläumsabend begann mit einer Maiandacht in der Katholischen Kirche. Zu Beginn der Jubiläumsfeier wurde namentlich all der in den vergangenen 25 Jahren verstorbenen Frauen, die regelmäßig an den Treffen teilgenommen hatten, gedacht. Danach wurde ein reichhaltiges Buffet eröffnet, zu dem jede Teilnehmerin einen Beitrag leistete.

Im Laufe des Abends ließ Margot Schmid anhand von Bildern und kleinen Berichten die vergangenen 25 Jahre Revue passieren. Es war schön, sich an all die Ausflüge, Besinnungswochenende, Vorträge, Andachten, Faschingsveranstaltungen, Besinnungsabende im Advent und vieles mehr wieder zu erinnern. Einige Teilnehmerinnen hatten zusätzlich ein Fotoalbum mitgebracht. So war es ein schön-

er, gemütlicher, von Erinnerung geprägter Abend, der mit einem Dankgebet seinen Abschluss fand.

Für den Frauentreff wird jedes Jahr ein umfangreiches, ausgewogenes Programm angeboten, das von einem Vorbereitungsteam ausgesucht wird. Die Resonanz auf alle Veranstaltungen war und ist immer sehr groß.

Ein Dankeschön geht an Margot Schmid. Seit 25 Jahren organisiert und leitet sie den Frauentreff, mit zuverlässiger Unterstützung von Rosemarie Guretzki, Gabi Hauber und Paula Lehr – auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Ein weiteres Dankeschön geht an Ursula Borchers. Sie berichtete in all den Jahren in Zeitung und Pfarrblatt über alle Aktivitäten.

Frauentreffprogramm September bis November 2024

- 18.09.24, 18.00 Uhr, Liederabend mit Gitarrenbegleitung im Pfarrheim
- 09.10.24, Schlossführung mit Herrn Baron Wambolt von Umstadt, 09.45 Uhr Treffen im Pfarrhof

- 20.11.24, 15.00 Uhr Pfarrheim „Rund um den Betrug der Senioren am Telefon und mit Haustürgeschäften“ mit Frau Annika Netzer von der Polizeiberatung Heppenheim

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!



Patrozinium Maria Himmelfahrt, Birkenau

Die Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt feiert am 15.08.2024 ihr Patrozinium mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor Cäcilia wird den Gottesdienst feierlich mitgestalten.

An diesem Tag wird die Aufnahme Mariens in den Himmel gefeiert. Wie in vielen Gemeinden gibt es zu Maria Himmelfahrt auch in Birkenau den Brauch, Wiesenkräuter zu sammeln und diese im Gottesdienst weihen zu lassen.

arbeit den Gottesdienstbesuchern mitgeben.

Seit einigen Jahren sammeln die Ministranten Kräuter, die sie zu Sträußen binden und gegen eine kleine Spende für die Messdiener-





Gott des Lebens, an Mariä Himmelfahrt bringen wir Dir Kräuter und Blumen, Zeichen Deiner reichen Gaben und der Schönheit Deiner Schöpfung. Wie Maria in den Himmel aufgenommen wurde, so bitten wir Dich, nimm auch uns auf in Deine Liebe und in die Fülle Deines Lebens.

Segne unsere Kräuter und lass uns durch ihren Duft und ihre Kraft an die wunderbare Vielfalt Deiner Schöpfung erinnert werden. Gib uns den Willen, Deine Schöpfung zu bewahren und zu schützen, damit auch kommende Generationen ihre Schönheit und Fülle erfahren dürfen.

Maria, Königin des Himmels und der Erde, lehre uns, mit dankbarem Herzen zu leben, die Gaben der Natur zu schätzen und zu ehren, und in allem den Schöpfer zu loben. Möge Dein Leben und Deine Liebe uns führen und uns immer näher zu Gott bringen. Amen.

Text & Gestaltung: Sonja Stein

Abschied von Pater Cyril

Am ersten Juliwochenende hat sich Pater Cyril in zwei Gottesdiensten aus Birkenau und Mörlenbach verabschiedet.

Abschiedsgottesdienst Birkenau

Die Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Birkenau hat sich am Samstag, 06.07.2024 in einem feierlichen Gottesdienst von Pater Cyril verabschiedet, der zwei Jahre in der Gemeinde tätig war, zuerst als leitender Pfarrer und danach als Pfarrvikar. Vor ein- und einhalb Jahren musste er sich für eine Operation in sein Heimatland Indien begeben und blieb dort bis zur vollständigen Genesung im Kreis seiner Familie. Bei der An-

sprache zu Beginn des Gottesdienstes brachte er seine Freude zum Ausdruck, dass er alles gut überstanden habe und nun nach Deutschland zurückkehren konnte, um wieder als Priester tätig zu werden. Er dankte allen für die Begleitung im Gebet und freute sich sehr über das Wiedersehen. In seiner Predigt betonte Pater Cyril, dass auch Birkenau und Nieder-Liebersbach für ihn zur Heimat geworden seien. „Erinnerungen sind ein wertvolles Gut, das man

überall mit hinnehmen kann und die einem niemand mehr wegnehmen kann.“ So werde er viele schöne Erinnerungen zu seiner neuen Stelle in Oppenheim mitnehmen, wo er langsam und mit etwas weniger Aufgaben die seelsorgliche Tätigkeit wieder aufnehmen könne. Die neue Pfarrei kenne er schon aus seiner Kaplanzeit und diese sei zudem näher zur Klinik in Mainz gelegen, in der er regelmäßig Kontrolltermine wahrnehmen müsse. Ein weiterer Vorteil für ihn sei, dass er dort in der Nähe seines Bruders leben könne.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor Cäcilia unter der Leitung von Andreas Roth gestaltet. Anette Wissel verlieh durch ihren Sologesang zur Kommunion und das Spiel auf der Querflöte dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.



Am Ende des Gottesdienstes sprach Gisela Osen im Namen des Pfarrgemeinderates und der ganzen Kirchengemeinde Pater Cyril ihren Dank aus. Man freue sich ganz besonders mit ihm über sei-

ne Genesung, aber sei auch gleichzeitig traurig, dass er nun die Kirchengemeinde verlassen müsse. Um die Erinnerungen an sein Wirken wachzuhalten, überreichte sie ihm ein Fotobuch über seine Zeit in Birkenau.



Johannes Silber bedankte sich für Pater Cyrils Einsatz für den Kirchbauverein und die Bereitschaft dessen Vorsitz zu übernehmen. Bürgermeister Milan Mapplassary betonte das gute Miteinander, das auch ihm das Ankommen in Birkenau leichter gemacht habe.

Für die evangelische Kirchengemeinde brachte Pfarrer Marcel Albert seine Freude über die gute ökumenische Zusammenarbeit zum Ausdruck, die Pater Cyril mit seinem Vorgänger Pfarrer Wendorff intensiv gepflegt habe. Zum Abschluss bedankte sich Pater Cyril bei den Gremien, allen Gruppierungen der Kirchengemeinde, der Pfarrsekretärin und dem Küster für

ihre Unterstützung und lobte das Engagement, das er immer wieder erlebt hatte. Er ermutigte alle, in diesem Sinne weiterzuarbeiten. Seinen besonderen Dank richtete er auch an Baron Wambolt, der in der Corona-Zeit immer wieder den Schlosspark für Gottesdienste geöffnet hatte.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zur Begegnung im Pfarrheim eingeladen. In einer Präsentation zeigte Franz Stevens viele Eindrücke aus Pater Cyrils Zeit in der Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt und überreichte ihm im Namen des Imasgo e.V. ein Präsent aus Afrika. Für den Familiengottesdienstkreis übergaben Barbara Huth-Owietzka und Annemarie Tobias eine selbst gestaltete Kerze mit vielen Symbolen, die ihn an die gemeinsamen Gottesdienste erinnern soll.

Messdiener basteln ein großes kreatives Kreuz

Charlotte Owietzka und Nicole Riedner übergaben stellvertretend für die Messdienerleitung Birkenau/Mörtenbach ein großes kreatives Kreuz an Pater Cyril mit folgenden Worten:

„Lieber Cyril, einer allein ist einsam, einer allein kann nichts bewirken. Aus zwei unscheinbaren Holzstielen, hat jeder Messdiener ein farbenfrohes Holzkreuz gestaltet und mit seinem Namen versehen. Ein einzelnes Kreuz in der großen Kirche wirkt aber einsam und verlassen. Durch das Zu-

sammenführen auf dem Bild, ist ein großes, starkes Kreuz entstanden. Sinnbild für unsere Messdienergruppe, jeder ist anders, jeder hat seinen Platz. Mitten unter den Kreuzen, befinden sich zwei mit deinem Namen, lieber Cyril, denn auch du warst Teil dieser Gruppe. Beim gemeinsamen Feiern der Gottesdienste, bei den Proben oder Ausflügen hast du uns begleitet und deine Spuren hinterlassen. Wir hoffen du findest einen Platz für dieses Bild.“

Außerdem hatten alle Ministranten eine Seite für ein Abschiedsbuch angefertigt mit Bildern von Begegnungen, die ihnen wichtig waren und Gedanken, die sie ihm mit auf seinen Weg geben möchten. Charlotte Owietzka betonte, dass sie seine offene und spontane Art immer sehr zu schätzen wusste, auch wenn sie sich nie sicher war, ob sie im Gottesdienst nun dienen oder mit ihm auch einmal tanzen musste. Sie wünschte ihm an seiner neuen Stelle in Oppenheim viele Minis, mit denen er seine Tanzbegeisterung ausleben könne.



Abschiedsgottesdienst Mörtenbach

Am Sonntag, 07.07.2024 fand die Verabschiedung in Mörtenbach in einem feierlichen Gottesdienst mit der musikalischen Begleitung des Samstagstreffs, der KKM Lauda Sion, Herrn Roth und Florian Sürle statt. Hier hatte Pater Cyril 2015 die Stelle als Gemeindepfarrer übernommen und war bis zu seinem Krankenhausaufenthalt in Indien der Seelsorger für Mörtenbach und Weiher. Im Rahmen des Gottesdienstes bedankten sich die Ministranten sowie für den PGR und den VWR Steffen Durrer für die jahrelange gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. In seiner emotionalen Ansprache dankte Pater Cyril allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die ihn bei seiner Arbeit in der Gemeinde unterstützt hatten.



Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Kolpingsfamilie Mörtenbach und der Pfarrgemeinderat die Besucher zu einem Empfang in das Pfarr- und Jugendheim eingeladen. Bei Sekt und Häppchen konnten sich rund 100 Gäste und Pater Cyril über weitere Dankesworte freuen.

Grüße kamen von der politischen Gemeinde vertreten durch Bodo Kalesse, von der evangelischen Kirchengemeinde vertreten durch Birgit Raschke und Pfarrer Dieter Wendorff, von Iris Dörsam-Winter und Rita Eberle-Wessner vom Aller-Welts-Lädchen, von Stefanie Driemer als Vertreterin des Samstagstreffs und von Martha Horstmann und Birgit Helferich für den Kolpingsvorstand.



Vorstellung Verwaltungsleiterin

Liebe Pfarreimitglieder der sechs Pfarreien im Pastoralraum Weschnitztal, heute möchte ich mich bei Ihnen allen persönlich als neue Verwaltungsleiterin vorstellen.



Aufgewachsen bin ich in Krumbach, wo ich heute noch mit meiner Familie lebe. Hier begann auch mein beruflicher Weg im Bistum: Annelie Wolbert, unsere leider schon verstorbene Gemeindeferentin, war es, die mich im Sommer 1999 dazu bewegte, das Amt der Kirchenrechnerin für die Pfarrei Maria Himmelfahrt zu übernehmen. 2005 eröffnete das Bistum Mainz die „Rendantur der Kath. Kirchengemeinden der Dekanate Bergstraße Ost und Erbach“ in Mörlenbach-Weiher und ich wechselte in den Dienst der Verwaltungsmitarbeiterin im Finanzdezernat des Bistums. 2008 zog die Rendantur weiter nach Wald-Michelbach. Da bekanntlich nichts beständiger ist als der Wandel, entschied man in

Mainz zum Ende 2020 sämtliche Rendanturen aufzulösen, womit ich ab 2021 Mitarbeiterin in der neu strukturierten „Dezentralen Verwaltungsstelle“ (DVS) Wald-Michelbach wurde; diese zog dann im Juni 2023 nach Bensheim um.

In dieser mehr als 20-jährigen Tätigkeit im Finanzdezernat habe ich in unserer Rendantur bzw. DVS mehr als 30 Pfarreien und Kindertagesstätten mit den verschiedensten Verwaltungsaufgaben bearbeitet und betreut; so sind mir natürlich auch die Pfarreien im Pastoralraum Weschnitztal mehr als nur bekannt.

Auf meinem zukünftigen Schreibtisch in Fürth wird ein Bild mit dem Spruch „Man wächst mit seinen Aufgaben“ zu finden sein. Dieses Bild ist für mich das Rüstzeug, das mir meine beiden erwachsenen Kinder mit auf den neuen Weg gegeben haben. Ein Rüstzeug, das ich mit hinein nehmen möchte in meine Tätigkeit für den Pastoralraum Weschnitztal. Dabei wünsche ich mir nicht nur an den alten und neuen Aufgaben zu wachsen. Viel mehr wünsche ich mir, dass wir ALLE, die für die sechs Pfarreien Verantwortung übernehmen, zusammenwachsen. Ich bin überzeugt, dass wir mit vielen positiven Gedanken gute Wege Richtung Pfarreineugründung finden werden.

Birgit Horschler

Hausmeister für Mörlenbach gesucht

Für unsere Kirchengemeinde in Mörlenbach suchen wir zum 1. Januar 2025 einen Hausmeister auf Mini-Job-Basis.

Die Aufgaben sind:

- Rasen mähen
- Hecken schneiden
- Reinigung rund um die Kirche
- Mülltonnen Pfarrhaus/Kindergarten nach Plan an die Straße stellen
- Bei Schnee und Eis Zugang zu den Eingängen räumen

- Bei Bedarf die Mobile Rampe am Turmeingang aufstellen
- Kindergarten-Spielplatz betreuen

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder per Mail (pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de) mit Ihrer Adresse und Telefonnummer.

Ehrenamtliche/er Mitarbeiter/in Bonsweiher

Wer hat Lust unseren Schaukasten 72010 oder per Mail (pfarrbuero.moerlenbach@katholisch-weschnitztal.de) in Bonsweiher zu betreuen? Bitte im Pfarrbüro unter der Tel. Nr.

Gemeinsamer Messdiener-Ausflug

Am Samstag, 1. Juni 2024 fuhren die Messdiener von Birkenau und Mörlenbach in den Erlebnispark Tripsdrill/Cleebronn.

Diese Fahrt wurde von der Messdienerleitung, die nach einigen Jahren des Zusammenwachsens inzwischen ein eingespieltes Team ist, für die Messdiener geplant als besonderes Event besonders für diejenigen, die altersbedingt noch nicht mit nach Rom fahren können. Trotz schlechter Wetterprognose entschied man sich, die Fahrt durchzuziehen. Dies erwies sich sogar als Vorteil, da auf Grund der Wetterlage der Erlebnispark nicht gut besucht war. Trotz des zeitweise einsetzenden Regens konnten die Messdiener und ihre Betreuer alle Attraktio-

nen des Parks genießen, sogar viele Achterbahnen mehrfach fahren, was bei normalem Besucherandrang nicht möglich wäre. Sichtlich müde, aber glücklich kam die Gruppe nach einem schönen Tag am Abend wieder in Birkenau an, wo bereits die Eltern warteten, um die Kinder abzuholen.



Neues aus dem Kindergarten St. Josef Mörtenbach

Vorstellung neue Erzieherin

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern und Kinder des Katholischen Kindergartens St. Josef, Mörtenbach, ich bin die neue Erzieherin und werde ab September im Kindergarten mitarbeiten.



Mein Name ist Marianne Schneider, ich bin 55 Jahre alt und wohne in Mörtenbach. Ich habe mit meinem Mann Oliver zwei erwachsene Töchter – Anne und Sarah.

Die letzten 22 Jahre habe ich im Evangelischen Kindergarten in Hohensachsen gearbeitet und freue mich nun sehr auf die Veränderung für mich im neuen Kindergarten. Das offene Konzept begeistert mich schon lange, und so kann ich in Ihrem Kindergarten bestimmt viel Neues lernen und

meine Erfahrungen mitbringen. Ich bin schon sehr gespannt, was ich mit den Kindern und Ihnen erleben darf. Ich freue mich auf die kommende Zeit und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit und ein offenes Ohr füreinander.

Herzliche Grüße
Marianne Schneider

Familienfest im Kindergarten

Bei bestem Wetter sind die Familien des katholischen Kindergarten St. Josef zusammengekommen, um gemeinsam als Kindergartenengemeinschaft Zeit miteinander zu verbringen. In Partizipation mit den Kindern und Eltern wurde während der vorhergehenden Tage und Wochen so einiges besprochen, geplant und vorbereitet. Rund um das Pfarr- und Jugendheim wurde das Familienfest gefeiert und war ein voller Erfolg.

Alle Kinder hatten während der gesamten Vorbereitungszeit die Möglichkeit bei verschiedenen Aktionen und Aktivitäten mitzuwirken. Ganz bewusst haben sie sich für die Teilnahme an den einzelnen Interessensgruppen entschieden. Es gab Planungen und Vorbereitungen zum Essen, zur Dekoration und auch zum Programm.

Nach einigen Worten zur Begrüßung durch die Kindergartenleiterin Britta Wilderotter, startete die

erste Kindergruppe mit ihrem Programmpunkt. Die jüngeren Kinder gaben ein Konzert mit Orff-Instrumenten zum Besten, worauf die zukünftigen Schulanfänger einen Tanz präsentierten.

Stärken konnten sich die großen und kleinen Besucher mit leckerem Essen von Grill und Buffet. Für Kurzweil sorgten verschiedene Spielstationen. Hier konnten die Kinder unter anderem an einem Barfußpfad, einem Dosenwurfstand und bei einem Wasserwettbewerb Stempel sammeln und am Ende für eine Überraschung einlösen. Mit einem Mitmachzirkus, Ballontieren und Riesensei-

fenblasen war für Spiel und Spaß gesorgt. Zum Abschluss sangen alle St. Josef Kinder den Kindergarten-Boogie. Mit Zeit und Raum in der Kindergartenengemeinschaft, war es ein rundum gelungenes Familienfest.



Schulanfänger des Kindergarten St. Josef sagen Ade

Jetzt sind es nur noch Tage die gezählt werden, bis es heißt Abschied zu nehmen. Die schulbereiten Kinder verlassen den Kindergarten und gehen nach den Sommerferien neue Wege in der Schule.

Für sie und ihre Familien beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der mit Aufregung und Freude ver-

bunden ist. Kinder, Eltern und Erzieherinnen arbeiteten während der Kindergartenzeit eng zusammen, verbrachten Zeit miteinander und durften in den drei oder vier Jahren viele schöne Momente miteinander teilen, um die Kinder auf die Schule und für das Leben vorzubereiten.

Für die Gruppe der schulbereiten Kinder war es daher selbstverständlich, die letzten Wochen und

Monate in ihrem Kindergarten St. Josef noch einmal ganz bewusst zu erleben und zu gestalten. In Kinderkonferenzen und Besprechungen wurden Ideen und Wünsche gesammelt, die dann in Zusammenarbeit zwischen Kindern, Erzieherinnen und Eltern umgesetzt wurden. So fand eine Sammlung und demokratische Abstimmung über die Bezeichnung der „Großen“ statt, die von da an „die Katzenkinder“ waren. Es entstanden Gruppenaktionen aber auch Einzelprojekte.

Ganz auf die Themen und Wünsche der Kinder abgestimmt gab es unter anderem selbst gestaltete Plakate und Aushänge, eine Backaktion, eine Poolparty und Ausflüge mit einer Schatzsuche im Wald. Der Höhepunkt war ein Abschiedsfest, zu dem die Katzenkinder ihre Familien mit einem

selbstgeschriebenen Brief in das Pfarr- und Jugendheim eingeladen haben. Hier wurde mit einer Eltern-Kind- Aktion und gemeinsamem Essen noch einmal bewusst Abschied genommen. Mit dem Lied „Ade' du schöne Kindergartenzeit“ sagten die zukünftigen Schulkinder „tschüss“, was die ein oder andere Träne bei Groß und Klein hervorbrachte.

Die Kinder gehen nun neue Wege, jedoch nicht ohne Spuren im Kindergarten zu hinterlassen. Dies war auch das Thema beim Abschlussgottesdienst in der ganzen Kindergartenengemeinschaft. Bei der Mitgestaltung des Wortgottesdienstes zeigten und erzählten die schulbereiten Kinder was sie gelernt und gerne gemacht haben, dass ihre Spuren bleiben und sie nun bereit sind ihren Lebensweg weiter zu gehen.



Ökumenische Angebote in Mörlenbach & Birkenau

Friedensgebete in Mörlenbach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet in Mörlenbach. Es findet immer am ersten Montag im Monat um 19 Uhr am Fenster der Hoffnung neben der ev. Kirche statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

- 5. August:
Dr. Melanie Rohn & Team
- 2. September
Mirjam Daume-Wolff & Team

Bibelabend Birkenau

Der Bibelabend ist ein ökumenisches Treffen. Dieses findet regelmäßig am letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Birkenau statt.

Die nächsten Termine sind 26. August und 30. September 2024. Dazu laden Dr. Melanie Rohn Tel. 06201-373597 und Paula Lehr Tel. 06201-3057 herzlich ein.

Frauenfrühstück Mörlenbach

Pater Cyril hat es sich nicht nehmen lassen, noch einmal am Frauenfrühstück teilzunehmen. Er nahm die Gelegenheit wahr, sich von alten Freunden und Bekannten zu verabschieden. Zur Erinnerung erhielt er eine Kerze mit den Namen des Teams und ein Modell der Mörlenbacher Kirche.



Die nächsten Termine:

- **Frauenfrühstück:** 7. August, 4. September ab 9 Uhr im Pfarr- und Jugendheim in Mörlenbach
- **Seniorentreff:** 11. September, 14:30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim, Thema: Informationen zum pastoralen Raum

So erreichen Sie uns

Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang (leitender Pfarrer)

Tel: 06253/5027 oder 0176/12539310

E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrer Stephan Weißbäcker (Pfarrvikar)

Tel: 06209/72010

E-Mail: pfarrer.weissbaecker@katholisch-weschnitztal.de

Pastoralreferent Christoph Flößer (Koordinator)

Tel: 0176/12539309

E-Mail: pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus Mörlenbach

Kirchgasse 21 • 69509 Mörlenbach

Tel: 06209/72010

Fax: 06209/720123

E-Mail: pfarrbuero.moerlenbach@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Monika Scholz

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Freitag: 09:00–11:00 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

St. Bartholomäus

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4002 1380 05

Pfarrbüro Maria Himmelfahrt Birkenau

Hauptstraße 55 • 69488 Birkenau

Tel: 06201/31039

Fax: 06201/390057

E-Mail: pfarrbuero.birkenau@
katholisch-weschnitztal.de

Pfarrsekretärin: Ewa Kolb-Duziak

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Freitag: 09:00–11:00 Uhr

Konto der Kirchenkasse

Kath. Kirchengemeinde

Maria Himmelfahrt

Pax-Bank Mainz

IBAN DE30 3706 0193 4000 6670 00

Aktuelle Informationen finden Sie online

Homepage Maria Himmelfahrt Birkenau: bistummainz.de/pfarrei/birkenau

Homepage St. Bartholomäus Mörlenbach: bistummainz.de/pfarrei/moerlenbach



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

